

STIMMSTÖRUNGEN

Medizinischer Fachbegriff: Dysphonien

Ursachen: eine Überlastung sowie Verletzungen der Stimmbänder oder umgebender Muskeln und Nerven sowie Zysten, Polypen oder Tumore im Halsbereich oder direkt am Kehlkopf

Dysphonien sind von Veränderungen des Stimmklangs und/oder der Koordination von Atmung und Stimmgebung gekennzeichnet. Vielfach stehen diese Symptome im Zusammenhang mit Sprechanstrengung, Heiserkeit und/oder einer rauhen Stimme bis hin zur Stimmlosigkeit. In der logopädischen Behandlung wird die physiologische Stimmgebung erarbeitet.

ENTFERNUNG VON TEILEN DES KEHLKOPFES BIS HIN ZUR VOLLSTÄNDIGEN KEHLKOPFENTFERNUNG

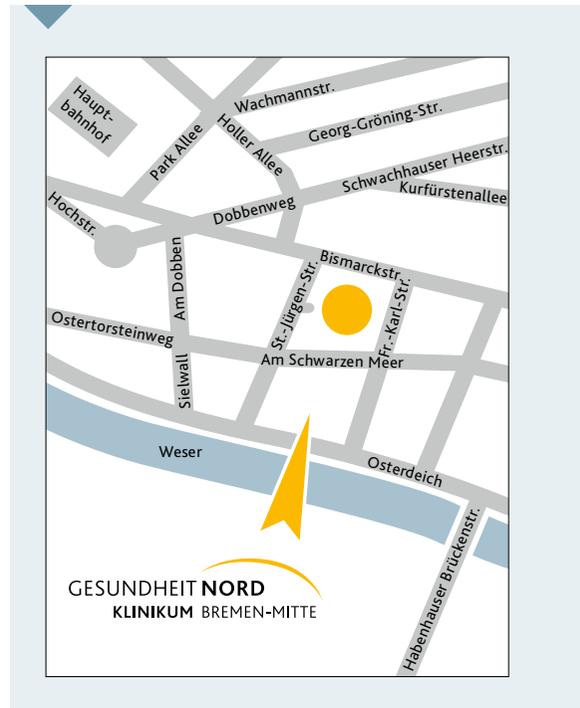
Medizinische Fachbegriffe: Laryngektomie oder Hemilaryngektomie

Ursachen: Tumore, Verletzungen des Halses

Logopäd*innen leiten Betroffene zum Erlernen der „Ersatzstimme“ und weiteren alternativen Möglichkeiten der Kommunikation an. Darüber hinaus werden in diesem Zusammenhang bestehende Schluckstörungen behandelt und Kontakt zu Selbsthilfegruppen und die Überleitung zu ambulanten Hilfsmittelversorgern hergestellt

GESUNDHEIT **NORD**
KLINIKVERBUND BREMEN

Für Rückfragen steht Ihnen das Team der Logopädie gerne zur Verfügung.



KLINIKUM BREMEN-MITTE

St.-Jürgen-Straße 1 | 28205 Bremen | Fon 0421 497-0

BAHN | BUS

Ab Hauptbahnhof

Straßenbahn Linie 10 oder Bus Linie 25

Ab Domsheide

Straßenbahn Linie 2 oder 3

PKW

Autobahn A1, Abfahrt Hemelingen, über die Pfalzburger Straße in Richtung Zentrum.

Logopädie



Logopädie

Logopäd*innen behandeln Menschen mit Kommunikations- und Schluckstörungen sowie Bewegungseinschränkungen des Gesichts. Am Klinikum Bremen-Mitte steht Ihnen das Team der Logopädie allen Fachbereichen zur Verfügung. Es bietet Ihnen Beratung, Diagnostik und Therapie von folgenden Störungen an:

SCHLUCKSTÖRUNGEN

Medizinischer Fachbegriff: Dysphagie

Mögliche Ursachen: Schlaganfälle, Schädel-Hirn-Traumata, Tumore im Kopf- und Halsbereich

Bei Dysphagien handelt es sich um Koordinationsstörungen des Herunterschluckens von Speichel, Nahrung, Getränken und Medikamenten. Sie können im Zusammenhang mit vielen Erkrankungen auftreten. Betroffene verschlucken sich an ihrem Speichel, während der Mahlzeiten oder des Trinkens. Sofern keine Behandlung der Schluckstörung erfolgt besteht das Risiko eine Lungenentzündung zu entwickeln.



Durch Logopäd*innen wird beurteilt wie schwer eine Dysphagie ausgeprägt ist und ob Anpassungen der Konsistenz von Nahrungsmitteln und Getränken notwendig ist. Außerdem zeigen die Therapeut*innen den Patient*innen Übungen, um Einschränkungen auszugleichen oder beteiligte Muskeln zu kräftigen.

Wenn Sie von einer Dysphagie betroffen sind und eine Kostanpassung erforderlich ist, beachten Sie zur Auswahl von Lebensmitteln bitte den Flyer „Koststufen bei Schluckstörungen“.

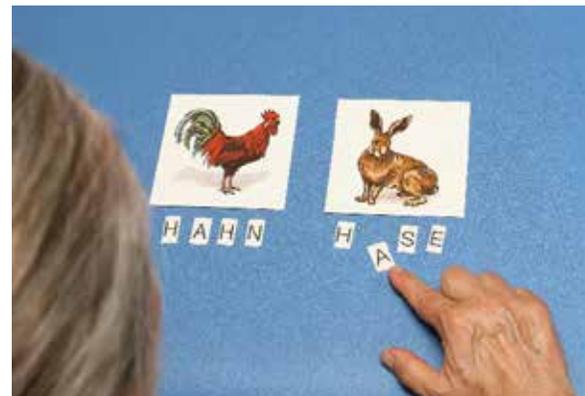
SPRACHSTÖRUNGEN

Medizinische Fachbegriffe: Störungen der kindlichen Sprachentwicklung sowie infolge hirnorganischer Störungen auftretende Aphasien

Ursachen von Aphasien: Schlaganfälle, Hirnblutungen, Hirntumore oder Entzündungen

Symptome dieser Sprachstörung sind unter anderem Wortfindungsstörungen, Einschränkungen des Benennens sowie Beeinträchtigungen des Verstehens, des Lesens und Schreibens.

Durch regelmäßige Sprachtherapie werden diese Fähigkeiten teilweise zurückerlangt oder kompensiert. Bei Bedarf erfolgt der Einsatz von Hilfsmitteln (u. a. Kommunikationstafeln) um die alltägliche Kommunikation zu erleichtern.



SPRECHSTÖRUNGEN

Medizinische Fachbegriffe: u. a. Stottern und Poltern sowie Dysarthrien und Sprechapraxien

Ursachen von Dysarthrien und Sprechapraxien: Verletzungen, Entzündungen und Durchblutungsstörungen des Gehirns oder Tumore im Kopf- und Halsbereich

Symptome einer Dysarthrie sind Einschränkungen der Koordination von Atmung, Stimmgebung Artikulation und Betonung. Durch gezielte Übungen werden diese Fähigkeiten verbessert und die Kommunikation erleichtert.

Sprechapraxien treten überwiegend in Kombination mit einer Aphasie auf und beeinträchtigen die willkürliche Lautbildung. In der logopädischen Behandlung werden sowohl die Sprechmotorik als auch die Sprachstörung behandelt.

LÄHMUNGEN IM BEREICH DES GESICHTS

Medizinischer Fachbegriff: Faciale Paresen

Ursachen: Schlaganfälle, Verletzungen der Nervenbahnen sowie Entzündungen oder auch Infektionen
Bewegungseinschränkungen und Lähmungen im Bereich des Gesichts werden durch angeleitete Koordinationsübungen oder auch Stimulation mit Eis behandelt.

